



Mac OS X in der Schule, Teil 2

Erfahrungsbericht aus dem Gymnasium und Institut Unterstrass in Zürich

unterstrass.edu

«unterstrass.edu» ist die offizielle Kurzform für das Gymnasium Unterstrass, einem eidgenössisch anerkannten privaten Gymnasium mit musikischem Profil und dem Institut Unterstrass an der pädagogischen Hochschule Zürich mit freier evangelischer Lehrer- und KindergärtnerInnenausbildung.

Am Gymnasium werden rund 160 SchülerInnen von 39 Lehrkräften in 8 Klassen unterrichtet. Die rund 100 Studierenden am Institut sind in 6 Gruppen aufgeteilt und werden von 27 Dozierenden und 9 Kursleitern betreut.

Informatik-Infrastruktur

unterstrass.edu verfügt über 14 fest installierte iMacs in der Bibliothek und 14 mobile Computer, davon 13 iBooks. Die mobilen Geräte sind mit der Funk-Technologie Airport ausgestattet und können so drahtlos auf Netzwerk und Internet zugreifen.

Bisher diente ein iMac als Fileserver (AppleShare IP) und MacAdministrator für die Benutzerverwaltung. Neu wurde ein PowerMac G4 mit Mac OS X Server eingerichtet, der diese Aufgaben übernahm. Im Sommer 2003 wird die Infrastruktur durch einen Mailserver für StudentInnen und Lehrkräfte erweitert.

Nutzung und Verwaltung der Computer

Die StudentInnen benutzen die Computer vor allem für das Schreiben von Texten, für Powerpoint-Präsentationen, Datenbank- und Internet-Recherchen und für die Kommunikation via E-Mail.

Damit die BenutzerInnen an allen Geräten einen möglichst einfachen Zugang zu ihren Dokumenten haben, wurden individuelle Benutzer- und Gruppen-Konten eingerichtet. Die Benutzer melden sich an einem Arbeitsplatz mit Name und Kennwort an und erhalten dann Zugriff auf ihre persönliche Benutzerumgebung, auf ihre Dokumente und auf die Ressourcen der Gruppen, denen sie angehören. Für den Datenaustausch unter den BenutzerInnen wurden persönliche Briefkästen, Gruppen-Briefkästen und globale Austauschordner für alle BenutzerInnen eingerichtet. In Zukunft wird auch jeder BenutzerIn ein eigenes E-Mail-Konto erhalten.

Zur Vereinfachung der Bedienung und Verwaltung der Computer werden gewisse Einstellungen vorgegeben, z.B. die Auswahl des Standard-Druckers. Die Benutzer sind weitgehend frei in der Bedienung der Computer; sensible Bereiche, vor allem die Systemeinstellungen, sind aber geschützt, so dass die Funktionalität der Geräte nicht durch Fehlmanipulationen beeinträchtigt werden kann.



Education Team
Service und Support
Hard- und Software
www.ingeno.ch
edu@ingeno.ch
www.nettocomputer.ch

Ingeno Computer
Netto Computer
Netto Computer
Netto Computer
Netto Computer
Ingeno Data

8047 Zürich, Fellenbergstrasse 291, 01 406 12 12
8047 Zürich, Fellenbergstrasse 291, 01 406 12 34
8305 Dietlikon, Brandbachstrasse 8, 01 805 75 05
3001 Bern, Nydeggestalden 8, 031 311 23 00
8200 Schaffhausen, Grabenstr. 2, 052 634 08 08
4001 Basel, Güterstrasse 2, 061 366 11 11

Erfahrungen der Informatikverantwortlichen, Corinna Büniger

Nach der Umstellung auf OS X wollten wir von Corinna Büniger wissen, wie sie die Umstellung erlebt und welche Erfahrungen sie bis jetzt mit dem neuen System gemacht hat.

Frau Büniger, Sie arbeiten seit einiger Zeit mit Mac OS X und sind für den Unterhalt von Server und Clients sowie für die Verwaltung der BenutzerInnen verantwortlich. Welche Vorteile sehen Sie im neuen System gegenüber dem alten Server mit AppleShare IP und MacAdministrator?

Jeder Benutzer hat jetzt seinen «eigenen Computer», d.h. er kann sich überall anmelden und hat sofort Zugriff auf seine Arbeitsumgebung und seine Dokumente. An Mac OS X gefällt mir besonders die schöne Aqua-Oberfläche und das praktische Dock. Ebenfalls sehr gelungen finde ich die Benutzerverwaltung am Server: Sie ist übersichtlich gestaltet und bietet mir dennoch differenzierte Möglichkeiten zur Definition von Zugriffsrechten und Verwaltung der Ressourcen.

... und die Nachteile?

Die Server-Software ist sehr komplex und ohne professionelles Know How nicht in den Griff zu bekommen. Das mitgelieferte Handbuch bietet zwar eine gute Übersicht, hört aber immer da auf, wo es interessant wird. Ein weiterer Nachteil ist der hohe Netzwerk-Verkehr, der dadurch verursacht wird, dass die Benutzer live auf dem Server arbeiten. Dies erfordert ein schnelles Netzwerk mit 100MBit/s. Wir mussten deshalb einige Switches (Netzwerk-Verteiler) ersetzen.

Wie erleben Sie Ihre Support-Arbeit seit der Umstellung?

Die Verwaltung von Benutzern und Gruppen hat sich für mich stark vereinfacht dank der klar und logisch aufgebauten Verwaltungs-Software. Mühe hatte ich zu Beginn mit der Definition der Zugriffsrechte, da die Möglichkeiten in diesem Bereich äusserst vielfältig sind. Zufrieden bin ich auch mit der Stabilität des Systems – bis jetzt hatten wir noch keinerlei Probleme.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit der Ingeno bei der Umstellung und beim Support erlebt?

Die Zusammenarbeit erlebe ich als sehr angenehm. Die Unterstützung ist stets zuverlässig und kompetent. Vor allem konnte ich selbst viel profitieren und mein Know How wesentlich erweitern.

Kurz gesagt: wir sind mehr als zufrieden!

Frau Büniger, wir bedanken uns recht herzlich für dieses Gespräch!

Mac OS X-Kurs für Lehrkräfte und Informatik-Verantwortliche

Sie haben in Ihrer Schule bereits auf OS X umgestellt oder planen, dies in nächster Zeit zu tun? Wir bieten Ihnen die Starthilfe für einen möglichst reibungslosen Übergang.

In Mac OS X ist alles ein bisschen anders organisiert, deshalb bedarf es auch für geübte Mac-Benutzer einer gewissen Gewöhnung.

Wir bieten deshalb spezielle Umsteiger-Kurse für Lehrkräfte und Informatikverantwortliche an. Der Kurs findet bei Ihnen in der Schule statt, so dass Sie das Gelernte sofort praktisch umsetzen können. Sie erhalten einen guten Einblick in die Arbeitsweise der Oberfläche Aqua, verstehen die Einstellungsmöglichkeiten des Systems und erhalten einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten neuer OS X-Software. Zudem erhalten Sie Tipps, wie und wo Sie sich weitere Informationen zum Umstieg verschaffen können.

Kursinhalt:

- Die Konzepte hinter Mac OS X
- Die Aqua-Oberfläche und ihre Features
- Dock und Apple-Menü
- Programme und Hilfsprogramme
- Verwendung von Classic-Anwendungen
- Ordner- und Datenstruktur
- Benutzer- und Administrationsfunktionen
- Systemeinstellungen
- Die Ausgabe von Dokumenten auf Drucker und als PDF-Dateien

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 12.

Kursdauer: 4–6 Lektionen

Preise:

Für Kurse bei Ihnen in der Schule (EDV-Infrastruktur vorhanden): Fr. 180.– pro Lektion (à 50 Min.)

Für externe Kurse: auf Anfrage

Beratung und Vorbereitung werden separat nach Aufwand verrechnet.

Kontakt:

Ingeno Edu-Team
Andreas Oettli oder Markus Gaegauf.
01 406 12 12
E-Mail: edu@ingeno.ch